

European Metals Holdings: Update des Projekts Cinovec

27.11.2024 | [IRW-Press](#)

27. November 2024 - [European Metals Holdings Ltd.](#) (ASX & AIM: EMH, OTCQX: EMHXY und EMHLF) (European Metals oder das Unternehmen) freut sich, das folgende Update hinsichtlich des Lithiumprojekts Cinovec (Cinovec oder das Projekt) bereitzustellen.

Höhepunkte

- Neuer Standort der Verarbeitungsanlage bei Prunéov EPR1 bestätigt
- Der neue Standort bietet Vorteile in puncto Baukosten, Abfallentsorgung, Zugang zu Versorgungseinrichtungen, Verkehrsanbindung und Logistik sowie geotechnische Merkmale.
- Die Arbeiten hinsichtlich der Aktualisierung der DFS, um die überarbeitete Projektkonfiguration zu integrieren, haben bereits begonnen. Die Ergebnisse werden voraussichtlich Mitte 2025 veröffentlicht werden.
- Parallel zur Festlegung des Standorts der Verarbeitungsanlage wurden die technischen Arbeiten fortgesetzt, um die Investitions- und Betriebsausgaben für den Abbau und die Verarbeitung zu optimieren, einschließlich des Potenzials für eine Produktionssteigerung und der Bestätigung von Änderungen am FECAB für die Flotation.
- Umfassende Einbindung der Stakeholder hinsichtlich des Standorts EPR1

Bestätigung des neuen Standorts der Verarbeitungsanlage

Das Unternehmen gab am 26. April 2024 die Verlegung des Standorts der Anlage nach Prunéov bekannt (siehe Anmerkung 1 unten). Das Gebiet Prunéov ist mehrere hundert Hektar groß und Geomet, das Projektunternehmen, hat zahlreiche potenzielle Standorte (potenzielle Anlagenflächen) innerhalb des Gebiets Prunéov untersucht und dabei sein Hauptaugenmerk darauf gerichtet, wie die Verarbeitungsanlage Cinovec in puncto Errichtung, Betriebsfähigkeit und laufende Wartung sowohl in technischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht optimiert werden kann. Diese Bewertungen umfassten vergleichende Bewertungen der Investitionsausgaben sowie der langfristigen Eignung und der Nachhaltigkeit, einschließlich der Abfallentsorgung, den Wiederanschluss und den laufenden Zugang zu Versorgungseinrichtungen und Verkehrsverbindungen, logistische Aspekte sowie geologische und geotechnische Untersuchungen, einschließlich geotechnischer Bohrungen.

Die endgültige Standortauswahl ist nun abgeschlossen, wobei die Verarbeitungsanlage des Projekts Cinovec auf dem Gelände des ehemaligen Kraftwerks Prunéov 1 (EPR1) errichtet werden soll.

An zwei Standorten im Gebiet Prunéov wurden geotechnische Bohrungen durchgeführt und für den endgültigen Standort EPR1 liegen eine nahezu vollständige geotechnische Untersuchung sowie ein Bericht über die Stilllegung und den Abriss des Kraftwerks vor, wobei zur Vervollständigung der Datenbank noch einige kleinere Ergänzungsbohrungen erforderlich sind.

Anmerkung 1: ASX/AIM-Pressemitteilung des Unternehmens von diesem Datum New Lithium Plant Site Expected to Improve Project Permitting and Economics

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77610/EuropeanMetals_20241127_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Standort EPR1 im März 2024 nach Abriss, Räumung und Bodensanierung. Das Verwaltungsgebäude im Westen des Standorts wurde behalten und kann als Baustellenbüro genutzt werden.

Das Kraftwerk Prunéov, bestehend aus EPR1 und EPR2, war mit einer installierten Kapazität von 1.490 MW das größte Kohlekraftwerk der Tschechischen Republik. EPR1 wurde von CEZ im Jahr 2020 außer Betrieb

genommen und 2022/23 abgerissen, während EPR2 nach wie vor in Betrieb ist. Die Ansiedlung der Verarbeitungsanlage Cinovec fügt sich nahtlos in die Pläne der tschechischen Regierung ein, den Standort Prunéov mit neuen Energietechnologien und damit in Zusammenhang stehenden Unternehmen neu zu gestalten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77610/EuropeanMetals_20241127_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2: EPR1 vor der Stilllegung und dem Abriss

Der Standort EPR1 weist eine Größe von insgesamt 36 ha auf. Im Vergleich zu anderen in Erwägung gezogenen Standorten, einschließlich Dukla (24 ha), wird der Standort voraussichtlich mehrere entscheidende Vorteile aufweisen:

- Die gut ausgebauten Straßeninfrastruktur, einschließlich der Schienenanbindung, bietet hervorragenden Zugang zum Standort, was erhebliche Vorteile für die Errichtung der Verarbeitungsanlage sowie Vorteile für die laufenden Betriebskosten und die Nachhaltigkeit (ökologischer Fußabdruck) mit sich bringt, zumal auf saniertem Land gebaut wird.
- EPR1 war ein umfassender Industriestandort und verfügt daher über eine gut ausgebauten Strom-, Gas- und Wasserinfrastruktur, die weniger Arbeiten und Investitionen erfordert, um die Verarbeitungsanlage wieder anzuschließen.
- EPR1 ist direkt an eine umfangreiche Eisenbahninfrastruktur angebunden, die für den Transport von Kohle zu den Kraftwerken EPR1 und EPR2 errichtet wurde und bis zur Stilllegung durch CEZ auch für EPR2 genutzt werden wird. Dies führt zu Synergieeffekten in puncto Betriebs- und Wartungskosten für die gemeinsam genutzten Infrastrukturen und Dienstleistungen und könnte eine Erhöhung der geplanten Verarbeitungskapazität über die in der vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) von 2022 für das Projekt veröffentlichte Kapazität von 2,25 Millionen tpa Fördererz (ROM) von der Mine hinaus ermöglichen.
- Dies könnte schließlich eine weitere Steigerung der Lithiumproduktion ermöglichen, wenn das benachbarte Kohlekraftwerk EPR2 gemäß der europäischen und tschechischen Politik hinsichtlich der schrittweisen Einstellung der kohlebeheizten Stromerzeugung und der Einführung erneuerbarer Energien, einschließlich geplanter Solarenergieanlagen in der Region Prunéov, abgeschaltet wird.

Verbesserter Zugang zu sauberer Energieversorgung

Hinsichtlich der Versorgung mit sauberer Energie beinhaltet Prunéov ein umfassendes Gebiet, das für die von CEZ bereits geplanten Solaranlagen geeignet ist, wobei die Standorte zurzeit das tschechische Umwidmungsverfahren (Baugenehmigung) in der Region Usti durchlaufen. Es ist davon auszugehen, dass diese Solarenergieanlagen frühzeitig grüne Energie für das Projekt und das lokale Netz liefern werden.

Darüber hinaus hat CEZ kürzlich Abkommen mit Rolls Royce PLC hinsichtlich der Errichtung einer Reihe kleiner modularer Reaktoren (SMR) in der Tschechischen Republik unterzeichnet (siehe Anmerkung 2 unten). Das Gebiet Tuimice, in der Nähe von EPR1, wurde als möglicher Standort für einen SMR identifiziert. Der Ökostrom, der von den Solaranlagen und dem SMR in das lokale Netz eingespeist wird, wird - sofern diese errichtet werden - von der Verarbeitungsanlage Cinovec genutzt werden, was der Dekarbonisierungsstrategie entspricht, die in der für das Projekt erstellten Minviro-Ökobilanz (siehe Anmerkung 3 unten) beschrieben ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77610/EuropeanMetals_20241127_DEPRcom.003.png

Abbildung 3: Geplante CEZ-Solarstromanlagen in der Nähe des Standorts der Verarbeitungsanlage Cinovec EPR1

Anmerkung 2: Pressemitteilungen vom 18. September 2024 Rolls-Royce SMR named as preferred supplier to build in Czechia - Rolls Royce SMR und 29. Oktober 2024

<https://www.rolls-royce.com/media/press-releases/2024/29-10-2024-rolls-royce-smr-and-cez-group-partner-to-deploy-s>

Anmerkung 3: ASX/AIM-Pressemitteilung des Unternehmens vom 23. November 2021: LCA Quantifies Cinovec Lithium Chemical Production CO₂ Emissions and Mitigation Scenarios Identified to Produce Low Carbon Products

Bewertung einer Steigerung der geplanten ROM-Produktion

Die Bewertung einer Steigerung der geplanten ROM-Produktion ist zurzeit im Gange.

Der Standort EPR1 liegt 4 km westlich der 267 ha großen Bergelagereinrichtung, die für das Projekt abgegrenzt wurde, das sich im erweiterten Gebiet der Grube Doly Nášťup Tuimice befindet. Knight Piesold, der für die Berge verantwortliche Berater von Cinovec, hat vorläufig bestätigt, dass das Gebiet groß genug ist, um eine potenzielle Steigerung der ROM wie oben erwähnt zu ermöglichen. Die Errichtung der Verarbeitungsanlage so nahe wie möglich an der Bergelagereinrichtung hat die Anforderungen an die Handhabung und den Transport der Berge erheblich vereinfacht und wird gegenüber einer Errichtung der Verarbeitungsanlage in Dukla und dem 60 km langen Schienentransport der Berge zum Gebiet der Grube Doly Nášťup Tuimice voraussichtlich zu geringeren Investitions- und Betriebsausgaben führen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77610/EuropeanMetals_20241127_DEPRcom.004.png

Abbildung 4: Standort der Verarbeitungsanlage Cinovec EPR1 und Nähe zur Bergelagereinrichtung

Update des DFS-Status

Die technischen Arbeiten wurden parallel zur Festlegung des Standorts der Verarbeitungsanlage fortgesetzt und umfassten Folgendes:

- Kontinuierliche Verbesserung der Investitions- und Betriebsausgaben für den Abbau und die Verarbeitung, einschließlich der Optimierung der Kriterien für die Prozessgestaltung
- Untersuchung von Möglichkeiten zur Steigerung der Minenproduktionstonnagen und des Durchsatzes der Verarbeitungsanlage
- Umgestaltung des zuvor geplanten Anlagenstandorts in Dukla zu einem Transportknotenpunkt für die Verladung von ROM auf Züge für den Transport zum Standort EPR1
- Optimierung der Materialhandhabungslösungen für ROM und Berge sowohl am Standort Dukla als auch am Standort EPR1
- Bewertung der Schienenlogistik und Bestätigung, dass die Netzkapazität die Materialmengen des Projekts Cinovec aufnehmen kann

Die Arbeiten hinsichtlich der Aktualisierung der endgültigen Machbarkeitsstudie (DFS) zur Integration der überarbeiteten Projektkonfiguration haben bereits begonnen. Die Ergebnisse der DFS werden voraussichtlich Mitte 2025 veröffentlicht werden.

Das Projektteam führt weiterhin mehrere DFS-bezogene Entwicklungsprogramme für den Front-End-Zerkleinerungs- und Veredelungs- (FECAB)-Kreislauf und den Lithium-Chemikalien-Anlagen- (LCP)-Kreislauf durch, um die gesamte Performance des Prozesses in puncto Gewinnung, Abfallreduzierung sowie Betriebs- und Wartungskosten zu verbessern, was sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit des Projekts auswirken sollte.

Das Unternehmen gab bereits zuvor die Ergebnisse von Testarbeiten für die FECAB-Flotation bekannt, die bei 100 % der ROM-Erzproben durchgeführt wurden. Das heißt ohne die Beseitigung der -20 m großen Fraktion, die 7 bis 8 % des Lithiumgehalts des Erzes enthält, am 31. Juli 2024 (siehe Anmerkung 4 unten). Darüber hinaus hat das Projektteam nun seine Bewertung der Auswirkungen der Umstellung des FECAB auf 100 % Flotation in puncto Handhabung von Schüttgut, Lagerung von Berge und Rückversatz abgeschlossen, wobei die Umstellung auf 100 % Flotation für den FECAB nun bestätigt wurde. Die Umstellung auf 100 % Flotation wird zu einer Steigerung der gesamten FECAB-Gewinnungsrate von 87 auf über 94 % führen, was eine Steigerung des Konzentratgehalts von 1,198 % Li (2,58 % Li₂O) auf einen Durchschnittsgehalt von 1,46 % Li (3,14 % Li₂O) von nahezu reinem Zinnwalditkonzentrat zur Folge hat, wobei eine erhebliche Senkung der Betriebskosten pro Tonne Lithiumendprodukt sowie eine Verringerung der Investitionskosten für die Verarbeitungsanlage erwartet werden.

Für den LCP-Teil des Verfahrens werden die Testarbeiten nach dem Pilotprogramm unter Verwendung von 100 % Flotationskonzentrat fortgesetzt, um die Röstreaktoren, die Röstmischung, die Pelletierung und die Verringerung des Feuchtigkeitsgehalts in der Röstmischung zu optimieren. Die Testarbeiten zur Verbesserung der Lithiumphosphatausfällung aus der angereicherten Laugungslösung wurden bereits abgeschlossen. Die Zusammenfassung und Konsolidierung der Ergebnisse aller bisherigen Testarbeiten verdeutlicht weiterhin, dass wesentliche Verbesserungen der Wirtschaftlichkeit der Verarbeitungsanlage erzielt werden können, und diese Gewinne werden in die DFS integriert werden. Die DFS wird auch eine Verkleinerung der Öfen für das Rösten des Konzentrats und der Reagenzien sowie eine Verringerung des

Energieverbrauchs bei gleicher Gesamtleistung der Verarbeitungsanlage beinhalten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77610/EuropeanMetals_20241127_DEPRcom.005.png

Abbildung 5: Karte des gesamten Projekts Cinovec

Hinweis 4: ASX/AIM-Pressemitteilung des Unternehmens vom 31. Juli 2024 Cinovec Lithium Project Update

Einbindung der Stakeholder

Einer der wichtigsten Faktoren bei der kürzlich erfolgten Festlegung des Standorts für die Verarbeitungsanlage war die Einbindung lokaler und regionaler Stakeholder und deren Beiträge. Der Bürgermeister der nächstgelegenen Stadt bei EPR1, Kada, und lokale Interessengruppen befürworten die Entwicklung des Standorts der Verarbeitungsanlage bei EPR1, da sie der lokalen Wirtschaft den Übergang von der alten Industrie (Kohlebergbau und Kohleverstromung) zu neuen Energien und damit in Zusammenhang stehenden Technologien ermöglicht, wobei verloren gegangene Arbeitsplätze ersetzt, neue Arbeitsplätze und Fähigkeiten geschaffen und potenziell Möglichkeiten für zusätzliche nachgelagerte industrielle Entwicklungen eröffnet werden.

Im August 2024 beantragte Geomet bei der Europäischen Kommission (EC) den Status eines strategischen Projekts gemäß dem Gesetz zu kritischen Rohstoffen (CRMA). Die Europäische Kommission hat bekannt gegeben, dass der Antrag die erste Bewertungsstufe - eine Prüfung der Vollständigkeit des Antrags - bestanden hat. Die endgültige Entscheidung über den Status eines strategischen Projekts wird für Mitte März 2025 erwartet, da die Zahl der Anträge sehr hoch sein dürfte.

Executive Chairman Keith Coughlan sagte: Die endgültige Auswahl des Standorts EPR1 für die Verarbeitungsanlage bietet erhebliche Vorteile, einschließlich des Zugangs zu einer hervorragenden bestehenden Infrastruktur für Schiene, Straße, Strom und Wasser für Cinovec. Dieser strategische Standort in einem bestehenden Industriegebiet senkt die Kosten und vereinfacht die Errichtung. Außerdem bietet er das Potenzial für eine erweiterte Verarbeitungskapazität und weitere kostensenkende Synergien, zumal er an das von CEZ betriebene Kraftwerk EPR2 angrenzt. Wir freuen uns, dass er den Zugang zu den bereits vorhandenen grünen Energiequellen aus Solaranlagen und möglicherweise einem kleinen modularen Kernreaktor ermöglicht. Diese Entwicklungen tragen zu unserer Dekarbonisierungsstrategie bei und gewährleisten die Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und langfristige Machbarkeit des Projekts.

Der Schwerpunkt unserer laufenden Arbeiten hinsichtlich der Aktualisierung der DFS liegt auf der Senkung der Kosten, der Erhöhung der Produktionstonnagen und -mengen sowie auf der weiteren Verbesserung des Verarbeitungsfließschemas. Die Bestätigung von 100 % Flotation im FECAB-Kreislauf wird sowohl die Betriebs- als auch die Investitionsausgaben senken und die Lithiumgewinnungsrate sowie die Konzentratqualität erhöhen, wodurch die Umweltauswirkungen des Projekts Cinovec weiter reduziert werden. Angesichts dieser Fortschritte sind wir zuversichtlich, dass Cinovec eine entscheidende Rolle bei der Lithiumversorgung Europas spielen und zur grünen Energiewende beitragen wird.

Diese Pressemitteilung wurde vom Board des Unternehmens genehmigt.

Kontakt

Weitere Informationen zu dieser Pressemeldung oder dem Unternehmen im Allgemeinen erhalten Sie auf unserer Website, www.europeanmet.com, oder nutzen Sie die am Ende dieser Pressemitteilung angeführten Kontaktdaten.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER CINOVEC

PROJEKTÜBERSICHT

Lithium Projekt Cinovec

Geomet s.r.o. kontrolliert die Mineralexplorationskonzessionen, die vom tschechischen Staat für das Lithium/Zinn-Projekt Cinovec erteilt wurden. Geomet hat vom Ministry of Environment (Umweltministerium) und vom Ministry of Industry (Industrieministerium) eine vorläufige Bergbaugenehmigung erhalten. Das Unternehmen befindet sich zu 49 % im Besitz von European Metals und zu 51 Prozent im Besitz von CEZ a.s. (über dessen 100-Prozent-Tochtergesellschaft SDAS). Cinovec verfügt über eine weltweit signifikante Hartgestein-Lithium-Lagerstätte mit einer gesamten nachgewiesenen Mineralressource von 53,3 Mio. t mit

einem Gehalt von 0,48 % Li₂O und einer angedeuteten Mineralressource von 360,2 Mio. t mit einem Gehalt von 0,44 % Li₂O und einer vermuteten Mineralressource von 294,7 Mio. t mit einem Gehalt von 0,39 % Li₂O, was zusammen 7,39 Millionen Tonnen Lithiumkarbonatäquivalent entspricht (siehe ASX-/AIM-Pressemitteilung des Unternehmens vom 13. Oktober 2021) (Ressourcen-Upgrades im Lithiumprojekt Cinovec).

Eine erste wahrscheinliche Erzreserve von 34,5 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,65 % Lithiumoxid, die am 4. Juli 2017 gemeldet wurde (Erste Erzreserve bei Cinovec - Weitere Informationen), wurde für die ersten 20 Jahre des Abbaus mit einer Produktion von 22.500 Tonnen Lithiumkarbonat pro Jahr erklärt (siehe ASX-/AIM-Pressemitteilung des Unternehmens vom 11. Juli 2018) (Produktion bei Cinovec soll auf 22.500 Tonnen Lithiumkarbonat pro Jahr steigen).

Damit ist Cinovec die größte Hartgestein-Lithium-Lagerstätte in Europa und die fünftgrößte nicht solehaltige Lagerstätte der Welt.

In der Lagerstätte wurden zuvor über 400.000 Tonnen Erz im Untertagebau im Rahmen eines Versuchsbetriebs abgebaut.

Am 19. Januar 2022 legte EMH eine Aktualisierung der PFS-Aktualisierung aus dem Jahr 2019 vor. Die Studie bestätigte, dass die Lagerstätte für den Untertagebau in großen Mengen geeignet ist (siehe ASX-/AIM-Pressemitteilung des Unternehmens vom 19. Januar 2022) (PFS-Update liefert hervorragende Ergebnisse). Sie bestätigte, dass die Lagerstätte für den Untertagebau in großen Mengen zugänglich ist. Die metallurgischen Testarbeiten haben sowohl Lithiumhydroxid als auch Lithiumkarbonat in Batteriequalität mit hervorragenden Gewinnungsraten erzielt. Im Februar 2023 wurde DRA Global Limited ("DRA") mit der Durchführung der endgültigen Machbarkeitsstudie ("DFS") beauftragt.

Cinovec liegt zentral für europäische Endverbraucher und ist infrastrukturell gut erschlossen: eine befestigte Straße grenzt an die Lagerstätte, Bahnlinien befinden sich 5 km nördlich und 8 km südlich der Lagerstätte und eine aktive 22-kV-Übertragungsleitung führt zur historischen Mine. Die Lagerstätte liegt in einer aktiven Bergbauregion.

Die wirtschaftliche Rentabilität von Cinovec wurde durch die jüngsten Bemühungen um eine sichere Versorgung mit kritischen Rohstoffen für die Batterieproduktion, einschließlich des starken Anstiegs der Nachfrage nach Lithium weltweit und insbesondere in Europa, wie das Gesetz über kritische Rohstoffe (CRMA) der Europäischen Union zeigt, noch verstärkt.

Hintergrundinformationen zu CEZ

CEZ a.s., mit Hauptsitz in der Tschechischen Republik, ist eines der größten Unternehmen in der Tschechischen Republik und ein führender, in West- und Mitteleuropa tätiger Energiekonzern. Das Kerngeschäft von CEZ ist die Erzeugung, die Verteilung, der Handel mit und der Verkauf von Strom und Wärme, der Handel mit und der Verkauf von Erdgas sowie die Kohleförderung. Die Grundlage der Stromerzeugung der CEZ-Gruppe sind emissionsfreie Quellen. Die CEZ-Strategie mit dem Namen Saubere Energie für Morgen basiert auf einer ehrgeizigen Dekarbonisierung, der Entwicklung erneuerbarer Quellen und der Kernenergie. CEZ kündigte an, dass es seine Verpflichtung zur Klimaneutralität um zehn Jahre auf 2040 vorverlegen wird.

Der größte Aktionär des Mutterunternehmens CEZ a.s. ist Tschechien mit einem Anteil von rund 70%. Die Aktien von CEZ a.s. werden an der Börse in Prag und Warschau gehandelt und sind in den PX- und WIG-CEE-Börsenindizes vertreten. CEZs Marktkapitalisierung beläuft sich auf rund 20,3 Mrd. .

Als eines von Mitteleuropas führenden Energieunternehmen plant CEZ die Entwicklung mehrerer Projekte in den Bereichen Energiespeicherung und Batterieherstellung in Tschechien und Mitteleuropa.

CEZ ist außerdem ein Marktführer für E-Mobilität in der Region und hat ein Netzwerk an Ladestationen für Elektrofahrzeuge in ganz Tschechien installiert, das es auch betreibt. Die Automobilindustrie in Tschechien trägt erheblich zum BIP bei, und man geht davon aus, dass die Zahl der Elektrofahrzeuge im Land in den kommenden Jahren erheblich steigen wird.

SACHKUNDIGE PERSONEN

Die Informationen in dieser Pressemeldung, die sich auf die metallurgischen Testarbeiten bei FECAB beziehen, basieren auf technischen Daten und unterstützenden Unterlagen, die von Herrn Walter Mädel, einem Vollzeitangestellten von Geomet s.r.o, einer Beteiligungsgesellschaft des Unternehmens,

zusammengestellt oder beaufsichtigt wurden, und geben diese korrekt wieder. Herr Mädel ist Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (AUSIMM) und ein Fachmann auf dem Gebiet der Mineralverarbeitung mit mehr als 27 Jahren Erfahrung in der metallurgischen Prozess- und Projektentwicklung, dem Prozessdesign, der Projektumsetzung und dem operativen Betrieb. Von seiner Erfahrung waren mindestens 5 Jahre speziell auf die Entwicklung der Aufbereitung von Lithium in Hartgestein-Pegmatiten ausgerichtet. Herr Mädel ist damit einverstanden, dass die auf diesen Informationen basierenden Sachverhalte in der Form und in dem Kontext, in dem sie erscheinen, in die Pressemitteilung aufgenommen werden. Herr Mädel ist Teilnehmer am langfristigen Anreizprogramm des Unternehmens.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen und Begleitdokumenten, die von Dr. Vojtech Sesulka zusammengestellt wurden, und geben diese korrekt wieder. Dr. Sesulka ist ein zertifizierter Berufsgeologe (zertifiziert von der European Federation of Geologists), ein Mitglied der tschechischen Vereinigung der Wirtschaftsgeologen und eine sachkundige Person gemäß der Definition des JORC-Codes, Ausgabe 2012, des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves. Dr. Sesulka hat seine vorherige schriftliche Zustimmung zur Aufnahme der auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in diesen Bericht in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, erteilt. Dr. Sesulka ist ein unabhängiger Berater, der seit mehr als 10 Jahren für die Unternehmen EMH und Geomet tätig ist. Dr. Sesulka besitzt keine Aktien des Unternehmens und ist nicht an kurz- oder langfristigen Anreizprogrammen des Unternehmens beteiligt.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf die metallurgischen Testarbeiten und die Kriterien für die Prozessgestaltung und die Flussdiagramme in Bezug auf die LCP beziehen, basieren auf den von Herrn Grant Harman (B.Sc Chem Eng, B.Com) zusammengestellten Informationen und Begleitdokumenten und geben diese korrekt wieder. Herr Harman ist ein unabhängiger Berater und der Leiter von Lithium Consultants Australasia Pty Ltd mit mehr als 14 Jahren Erfahrung im Bereich Lithium-Chemikalien. Herr Harman hat seine vorherige schriftliche Zustimmung zur Aufnahme der auf seinen Informationen basierenden Angelegenheiten in diesen Bericht in der Form und dem Kontext, in dem die Informationen erscheinen, gegeben. Herr Harman ist Teilnehmer am langfristigen Anreizplan des Unternehmens.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Mineralressourcen und Explorationsziele beziehen, basieren auf den von Lynn Widenbar erstellten Informationen und Unterlagen und geben diese korrekt wieder. Herr Widenbar, der Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy und Mitglied des Australasian Institute of Geoscientists ist, ist ein Vollzeitmitarbeiter von Widenbar and Associates und erstellte die Schätzung auf der Grundlage von Daten und geologischen Informationen, die von European Metals bereitgestellt wurden. Herr Widenbar verfügt über ausreichende Erfahrungen, die für die Art der Mineralisierung und die Art der betrachteten Lagerstätte sowie für die von ihm ausgeübte Tätigkeit relevant sind, um sich als qualifizierte Person gemäß der Definition des JORC Code 2012 Edition des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Minerals Resources and Ore Reserves zu qualifizieren. Herr Widenbar hat seine vorherige schriftliche Zustimmung zur Aufnahme der auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in diesen Bericht in der Form und dem Kontext, in dem die Informationen erscheinen, erteilt. Herr Widenbar besitzt keine Aktien des Unternehmens und ist kein Teilnehmer an kurz- oder langfristigen Anreizprogrammen des Unternehmens.

Das Unternehmen bestätigt, dass ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in der ursprünglichen Pressemitteilung enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen, und dass im Falle von Schätzungen von Mineralressourcen oder Erzreserven alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Schätzungen in der entsprechenden Pressemitteilung zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben. Das Unternehmen bestätigt, dass die Form und der Kontext, in dem die Ergebnisse der sachkundigen Person präsentiert werden, gegenüber der ursprünglichen Pressemitteilung nicht wesentlich geändert wurden.

ANFRAGEN:

Keith Coughlan, Executive Chairman
Tel: +61 (0) 419 996 333
Email: keith@europeanmet.com

Kiran Morzaria, Non-Executive Director
Tel: +44 (0) 20 7440 0647

Henko Vos, Company Secretary
Tel: +61 (0) 400 550 042
Email: cosec@europeanmet.com

Zeus Capital Limited (Nomad & Broker)

James Joyce / Darshan Patel / Isaac Hooper
(Corporate Finance)
Harry Ansell (Broking)
Tel: +44 (0) 20 7220 1666

BlytheRay (Financial PR)
Tim Blythe
Megan Ray
Tel: +44 (0) 20 7138 3222

Chapter 1 Advisors (Financial PR - Aus)
David Tasker
Tel: +61 (0) 433 112 936

VORSICHT BEI ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN: Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Oft, aber nicht immer, sind zukunftsgerichtete Aussagen im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Wörtern wie "können", "werden", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "schätzen", "antizipieren", "fortsetzen" und "Anleitung" oder anderen ähnlichen Wörtern zu erkennen und können unter anderem Aussagen zu Plänen, Strategien und Zielen des Managements, voraussichtlichen Produktions- oder Baubeginnterminen und erwarteten Kosten oder Produktionsergebnissen enthalten.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten innewohnend bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu den relevanten Faktoren gehören unter anderem Änderungen der Rohstoffpreise, Wechselkursschwankungen und allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, erhöhte Kosten und Nachfrage nach Produktionsmitteln, der spekulative Charakter von Exploration und Projektentwicklung, einschließlich der Risiken des Erhalts der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen und abnehmender Mengen oder Gehalte an Reserven, politische und soziale Risiken, Änderungen des regulatorischen Rahmens, innerhalb dessen das Unternehmen operiert oder in Zukunft operieren könnte, Umweltbedingungen einschließlich extremer Wetterbedingungen, Einstellung und Bindung von Personal, Arbeitsbeziehungen und Rechtsstreitigkeiten.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf gutgläubigen Annahmen des Unternehmens und seiner Geschäftsleitung in Bezug auf das finanzielle, marktbezogene, regulatorische und sonstige relevante Umfeld, das in der Zukunft bestehen und sich auf die Geschäfte und den operativen Betrieb des Unternehmens auswirken wird. Das Unternehmen übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen beruhen, sich als richtig erweisen oder dass die Geschäftstätigkeit oder der operative Betrieb des Unternehmens nicht wesentlich durch diese oder andere Faktoren beeinträchtigt werden, die vom Unternehmen oder der Geschäftsleitung nicht vorhergesehen oder absehbar waren oder sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen.

Obwohl das Unternehmen versucht und sich bemüht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften oder Ereignisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen, und viele Ereignisse liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen in diesen Unterlagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung. Vorbehaltlich fortbestehender Verpflichtungen nach geltendem Recht oder einschlägigen Börsennotierungsvorschriften übernimmt das Unternehmen mit der Bereitstellung dieser Informationen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren oder auf Änderungen von Ereignissen, Bedingungen oder Umständen hinzuweisen, auf denen solche Aussagen beruhen.

LITHIUMKLASSIFIZIERUNG UND UMWANDLUNGSFAKTOREN

Lithiumgehalte werden normalerweise in Prozent oder Teilen pro Million (ppm) angegeben. Die Gehalte von Lagerstätten werden auch als Lithiumverbindungen in Prozent angegeben, z. B. als prozentualer Anteil an Lithiumoxid- (Li_2O)-Gehalt oder Lithiumcarbonat- (Li_2CO_3)-Gehalt.

Lithiumcarbonatäquivalent (LCE) ist die Standardterminologie der Industrie für Li_2CO_3 und entspricht

diesem. Die Verwendung von LCE soll Daten liefern, die mit den Berichten der Industrie vergleichbar sind, und ist die gesamte äquivalente Menge an Lithiumcarbonat, wobei angenommen wird, dass der Lithiumgehalt in der Lagerstätte zu Lithiumcarbonat umgewandelt wird, wobei die Konversionsraten in der Tabelle unten verwendet werden, um einen äquivalenten Li₂CO₃-Wert in Prozent zu erhalten. Bei der Verwendung von LCE wird von einer Gewinnungsrate von 100 % und keinen Prozessverlusten bei der Gewinnung von Li₂CO₃ von der Lagerstätte ausgegangen.

Lithiumressourcen und -reserven werden in der Regel in t LCE oder Li angegeben.
Die Standard-Konvertierungsfaktoren sind in der Tabelle unten aufgeführt:

Tabelle: Umrechnungsfaktoren für Lithium-Verbindungen und -Mineralien

Konvertieren in		Umrechnen in Li	Umrechnen in Li ₂ O	Umrechnen in LiCl
Lithium	Li	1,000	2,153	5,325
Lithium-Oxid	Li ₂ O	0,464	1,000	2,473
Lithiumkarbonat	Li ₂ CO ₃	0,188	0,404	1,000
Lithiumhydroxid	LiOH·H ₂ O	0,165	0,356	0,880
Lithiumfluorid	LiF	0,268	0,576	1,424

WEBSEITE:

Eine Kopie dieser Pressemitteilung ist auf der Website des Unternehmens unter www.europeanmet.com/announcements/ verfügbar.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen werden von der Gesellschaft als Insiderinformationen gemäß der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 ("MAR") gewertet, da sie aufgrund des European Union (Withdrawal) Act 2018 Teil des nationalen Rechts des Vereinigten Königreichs sind, und werden in Übereinstimmung mit den Verpflichtungen der Gesellschaft gemäß Artikel 17 der MAR offengelegt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/550332--European-Metals-Holdings--Update-des-Projekts-Cinovec.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).